

Stand: 13.05.2025 01:50:59

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/6398

"Unterstützung für Senioren in Bayern: Kostenloses Mittagessen in Kantinen staatlicher Einrichtungen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/6398 vom 16.04.2025



Antrag

der Abgeordneten **Roland Magerl, Elena Roon, Franz Schmid, Andreas Winhart, Matthias Vogler** und **Fraktion (AfD)**

Unterstützung für Senioren in Bayern: Kostenloses Mittagessen in Kantinen staatlicher Einrichtungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Konzept zu entwickeln, das es ermöglicht, ein- bis zweimal im Monat ein kostenloses Mittagessen für bedürftige Senioren in den Kantinen staatlicher Einrichtungen anzubieten. Diese Initiative würde nicht nur praktische Hilfe leisten, sondern auch ein Zeichen der Anerkennung und Solidarität mit der älteren Bevölkerung setzen.

Begründung:

Dem aktuellen Rentenreport des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) Bayern zufolge sind immer mehr ältere Menschen in Bayern auf staatliche Unterstützungsleistungen angewiesen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Dies zeigt sich nicht nur in den steigenden Anträgen auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, sondern auch in den alarmierenden Zahlen der Armutsgefährdung. Im Jahr 2005 waren in Bayern rund 79 000 Personen auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung angewiesen. Bis 2023 ist diese Zahl auf mehr als 145 000 gestiegen. Dies ist ein deutlicher Hinweis auf die zunehmende soziale Isolation und das wachsende Risiko von Altersarmut.

Der Median der Äquivalenzeinkommen in Bayern lag 2023 bei 2.203 Euro, während die Armutsgefährdungsschwelle bei 1.322 Euro für einen Einpersonenhaushalt liegt. Das bedeutet, dass viele Senioren mit ihrem Einkommen unterhalb dieser Schwelle leben und damit von Armut bedroht sind. Besonders betroffen sind Frauen, die eine durchschnittliche Altersrente von 1.305 Euro haben, selbst nach 45 Versicherungsjahren.

Für diese Gruppe ist es besonders schwierig, am soziokulturellen Leben teilzuhaben. Die Rente reicht oftmals nicht aus, um eine ausgewogene Ernährung zu gewährleisten und gleichzeitig die Kosten für Miete und Heizung zu decken. Untersuchungen zeigen, dass sich ältere alleinlebende Menschen oftmals unzureichend verpflegen und wenig am sozialen Leben teilnehmen.

In diesem Zusammenhang ist die Unterstützung durch soziale Initiativen von großer Bedeutung. Herausragende Arbeit leistet u. a. der Verein Lichtblick Seniorenhilfe e. V., der mit Unternehmen und Gaststätten kooperiert, um bedürftigen Senioren ein kostenloses Mittagessen zu ermöglichen. Auch der Landtag soll sich an diesem sozialen Engagement für bedürftige Senioren aktiv beteiligen, weshalb wir die Möglichkeit schaffen wollen, Senioren durch die Bereitstellung von kostenlosem Mittagessen in den Kantinen der Staatsregierung zweimal im Monat zu helfen. Diese Maßnahme hat das Ziel, den Senioren nicht nur eine warme Mahlzeit anzubieten, sondern auch soziale Kontakte zu fördern und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu stärken.

Wir sind überzeugt, dass diese Initiative nicht nur zur Bekämpfung der Armut beiträgt, sondern den betroffenen Senioren auch Wertschätzung vermittelt und als kraftvolles Symbol der Solidarität dient.